

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag.**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- u. Nachbarortsvorkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiesu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amthliche Fremdenliste.**

Nr. 93.

Donnerstag, den 8. August 1907.

43. Jahrgang.

## Kundschau.

Gestorben: 5. August zu Ulm Kommandant Friedrich Wapser, Landtagsabg. für Ulm Stadt von 1894—1906, 66 J. a.

An der diesjährigen Vorprüfung zur Bauwerkmeisterprüfung haben sich u. a. mit Erfolg beteiligt die Kandidaten: Friedrich Bött von Calmbach, und Joel Walz von Altensteig.

Lorch, 4. Aug. Die Deutsche Partei veranstaltete heute für den 10. Wahlkreis ein Sommerfest, das sich eines guten Besuchs bei herrlichster Witterung zu erfreuen hatte. Auf dem schattenkühlen Spielplatz begrüßte Stadtschultheiß Siegel von hier die Versammlung und wünschte derselben einen guten Verlauf. Landtagsabg. Dr. Hieber sprach sodann über die württemb. Landespolitik. Der neue Landtag arbeite befriedigend, sogar die Sozialdemokratie habe die Kinderreien aufgegeben, zuerst bei der Etatsberatung mitzuwirken und nachher den Etat abzulehnen. Die Loyalität der Sozialdemokratie sei schon soweit gediehen, daß einer ihrer Fraktionsredner in der Kammer für den Besuch der Kgl. Majestäten in Wildbad eingetreten sei. Auch der Landwirtschaft habe die Sozialdemokratie Konzessionen gemacht. Die Deutsche Partei bilde eigentlich räumlich das Zentrum und sei in vielen Fragen entscheidend. Es sei charakteristisch, daß mindestens drei Parteien zusammenstehen müssen, um etwas Positives zu erreichen. Bezüglich der Schule siehe die Deutsche Partei auf dem Standpunkt, daß die Volksschule wie die höheren Schulen Angelegenheiten des Staates seien. Die Verstaatlichung der Schule sei die dringendste Forderung der modernen Kulturentwicklung. Dabei trete die Partei ein für eine religiöse und sittliche Bildung der Jugend und halte unbedingt an der konfessionellen Volksschule fest. Eine künftige Schulnovelle müsse weit liberaler sein als die von der Ersten Kammer zu Fall gebrachte. Auf dem Gebiet des Verkehrs verlangt die Partei eine Betriebsmittelgemeinschaft und insbesondere die Hervorkehrung der nationalen Interessen des Reichs. Der nationale Gedanke, der im Mittelpunkt aller Handlungen der Partei stehe, der möge auch in immer weiteren Kreisen seine fruchtbringende Wirkung ausüben. (Lebhafte Beifall.) Darauf sprach der Parteisekretär Reinath über die Reichspolitik.

Stuttgart, 5. Aug. Zu dem Steindelskandal gehen der „Neckarzig.“ „Enthüllungen“ eines Eingeweihten“ zu, denen wir folgendes entnehmen: Noch ist die musikalische Welt erfüllt von Bewunderung und von dem Ruhme des wohlbekannten Stuttgarter Steindel-Quartetts, das von Jahr zu Jahr seine Leistungen zu einer größeren Vollendung zu steigern wußte; da machte plötzlich ein schriller Mißton dem harmonischen Zusammenwirken ein Ende. Musikdirektor Steindel wurde vor ca. 14 Tagen verhaftet; er ist der schweren Fälscherverletzung seiner Kinder beschuldigt. Letztere sind schon vorher ihm entzogen worden und sind jetzt verschiedenenorts durch Güte und Wohlwollen befreundeter Gönner untergebracht. Steindel stammt aus Zwickau, wo sein Vater

Dirigent der städtischen Musikkapelle war. Die ökonomischen Verhältnisse der väterlichen Familie waren nicht die besten; man kann sie schlechtweg als ärmlich bezeichnen. Demgemäß war auch Steindels Erziehung eine äußerst mangelhafte und das frühzeitige Mitwirken bei musikalischen Aufführungen und Lustbarkeiten hat hierin keine Besserung, sondern, wie begreiflich, eine Verschlechterung herbeigeführt. Dazu kam der Eintritt in das Militär, was ihn nach Stuttgart führte, wo er die Tochter eines Lederhändlers (U.) heiratete. Obwohl das Eingehen der Ehe, die von den Eltern der Frau gar nicht gebilligt wurde, ihm nur zum Vorteil gereichte, war diese völlig von Zerwürfnissen ausgefüllt, namentlich als Steindel, nachdem er 10 Jahre als Musikdirektor in Münch.-Glabach gewirkt, nach Stuttgart übersiedelte. Die häßlichsten Schimpfworte, die ein gebildeter Mensch nicht in den Mund nimmt, waren das wenigste, was das tägliche Leben der Frau, die nie genügend Mittel von zu Hause beizuschaffen vermochte, verbitterte; ordinäre Mißhandlungen, Schläge und selbst mit schweren Gegenständen Würfe ins Gesicht waren an der Tagesordnung. Die erste Zeit der Ehe freilich zeigte noch nicht die düsteren Seiten. Seinem ältesten Sohne, Bruno, den der Vater zu einem hervorragenden Klavierspieler herangezogen hatte, war es vergönnt, schon in frühesten Jugend auf Konzertreisen nach Antwerpen, nach England usw., auf welchen ihn der Vater als Cellist bezw. Violinist begleitete, Vorbeeren zu sammeln. Bald gesellte sich der zweite Sohn, der jetzt 16jährige Max, welchen Steindel das Cello zu benutzen lehrte, dazu, und den von der Künstlerfamilie später verabreichten biographischen Notizen zc. war zu entnehmen, wie das Steindel-Trio und Steindel-Quartett durch Hinzutritt des jetzt 14jährigen Albin entstanden ist, das so unendlich viele durch sein wundervolles Spiel entzückte, die bei der reichlichen Zuwendung von Sympathie an die wackeren Jungen keine Ahnung von der Grausamkeit hatten, mit welcher Vater Steindel die musikalische Ausbildung seiner Söhne zu umgeben pflegte. Es mögen jetzt 6 Jahre sein, daß der Vater und Söhne gemeinsame Konzerttourneen unternahmen, die durch ihre vorausgehenden Proben zu wahren Leidensepochen für die Kinder wurden, die ohne jede Freiheit, ohne jedes frohe Empfinden ihrer Jugendzeit die Sklaven ihres in übertriebener Steigerung nach Exaktheit stets mehr überreizten, rasch erregten, aber auch cynisch rohen Vaters waren. Auf 2—3 Jahre reichen Mißhandlungen zurück, welche zunächst auf Anzeige an die Polizei zu Verwarnungen Steindels, zur Einsetzung eines Vormundschaftsgerichtes, Entfernung der Kinder und schließlich zur Sistierung Steindels führten. Ihr letztes Konzert gaben Vater und Söhne im März d. J. in der Irrenanstalt Winnenden; es war  $\frac{3}{4}$  Jahre, nachdem Steindel in ernstlicher Weise verwarnt worden war. Da er seine Wut nicht bemeistern konnte und in der barbarischen Behandlung namentlich des jüngsten Sohnes fortfuhr, entließen ihn die Söhne, die schließlich gar nicht mehr in der elterlichen Familie verkehr-

ten, sondern in fremden Häusern in Stuttgart sich einmieteten. In Fluß kam das Vorgehen gegen Steindel durch Klagen, welche Albin, der Jüngste, bei Polizeirat W. in Stuttgart anbrachte, was die Intervention von Stadtmisionar W. zur Folge hatte. Die eingeleitete Untersuchung führte zu dem Beschluß des Vormundschaftsgerichtes: Albin, sowie den ältesten Sohn Bruno der väterlichen Zucht zu entziehen. Letzterer ist jetzt Mitglied der Kapelle in Ilmenau, während Albin in der Familie des Pfarrers in W. untergebracht ist. Nachdem die Akten vom Vormundschaftsgericht an die Staatsanwaltschaft geleitet waren, brachte Steindel den noch zu Hause gebliebenen Sohn Max zu Deponierungen der Staatsanwaltschaft gegenüber, welche mit den Aussagen seiner Brüder sehr differierten. Letztere aber opferte Max, welcher sich auf Vermittlung eines edelsinnigen, wohlthätigen katholischen Geistlichen in Donautale, in Beuron aufhält, während 2 jüngere Geschwister, eine Schwester und ein weiterer Bruder in der Obhut der Mutter sich befinden, nicht und legte dem Staatsanwalt unumwunden alle Vorgänge dar. Bei der bevorstehenden öffentlichen Verhandlung gegen Steindel, welcher inhaftiert ist, werden, wie man hört, die Kinder sich ihres Zeugnisses nicht entschlagen. Was werden sie erzählen müssen? Die Angst, die sie befallen über die immerwährenden gräßlichen Bedrohungen seitens des Vaters, die mit tatsächlichen Handlungen begleitet waren, welche keine Liebe erkennen ließen. „Ich erwürg euch,“ „ich reiße euch die Gedärme heraus,“ „ich schlag euch tot“ — das waren die täglichen und stündlichen fürchterlichen Androhungen, die mit Schimpfworten begleitet waren, von denen „du Schuft“, „du Hund“ das gebräuchlichste war. Zu furchtbaren Stunden gestalteten sich daher die Proben. Nach jedem Saße hagelte es Hiebe. In teuflischer Weise lehrte sich der Zorn und die Wut des Vaters gegen das jüngste Kind, das seinen Haß ob der Ähnlichkeit mit dem Großvater mütterlicherseits besonders drastisch zu empfinden hatte. Da wurde mit Klavierzangen gezwickt in Arme und Beine, gestoßen, geschlagen, und zwar stets auf den entblößten Körper. „Beinkleider herunter!“ lautete das Kommando. Mit Nadeln stieß der Vater den armen Jungen in die Arme, daß die Stednadel stecken blieb. Schrie der Junge flehentlich auf vor Schmerzen, herrschte ihn der Vater an: „Wirst du gerade sitzen!“ Das Stärkste leistete der entmenschte Vater, als er den entkleideten Jungen auf einen glühenden Ofen setzte und da bei einer Wiederholung dieser abscheulichen Prozedur der Ofen nicht mehr heiß genug war den Jungen mit einem Beisen derart schlug, daß das Blut am Bett des Vaters herabrann. Die ärztlichen Untersuchungen (durch Dr. D.) konstatierten die schweren körperlichen Mißhandlungen der Kinder, deren Ernährung obendrein eine ungenügende war und die in Wahrheit „Hunger gelitten“ haben.

Altensteig, 4. Aug. Das Sammeln von Beeren bringt den Bewohnern des hinteren Waldes in diesem Jahr einen guten Verdienst. Für ein Pfund Heidelbeeren werden jetzt 10 Pfg., für ein Pfund Himbeeren 15—20 Pfg.







Metzger, Frau M. Hamburg  
Raunau, Frl. Joh. Berlin  
Maier, Hr. Wilh. m. Begleitung Pforzheim  
Brauseweth, Frl. Elsbeth Brighthon Engl.  
Witt, Hr. Hans Bernhardt, Zahnarzt mit  
Frau Gem. Darmstadt

**Hotel Schmid z. gold. Ochsen.**  
Heinrich, Hr. Albert, Rentier Berlin  
Mayer-Levy, Hr. Dan. m. Fr. Gem. u. Sohn  
Militz, Frau Antonie Charlottenburg  
Reckemmer, Hr. Rich., Kfm. Heilbronn  
Weil, Hr. Wilh., Kfm. Köln-Stülz

**Schwarzwaldhotel.**  
Hartlieb, Hr. G., Verwalter am Landes-  
gewerbemuseum Stuttgart  
Müting, Fr. Julie Mannheim  
Müting, Hr. Ernst Mannheim  
Müting, Hr. Max Mannheim  
Strauss, Frau Julius, Fabrikantengattin  
mit Kind Pforzheim  
Daumer, Frau Emilie, Oberamtsrichterswe.  
Ellwangen  
Kahn, Hr. J., Kfm. Colmar  
Köhler, Hr. Philipp, Bankbeamter Wiesbaden  
Kaufmann, Hr. Carl, Kfm. Köln  
Schmitz, Fr. Marie, Privatiers Mannheim

**Gasth. z. Sonne.**  
Oseander, Frau Heilbronn  
Winkler, Hr. Hans, Lehrer  
Tonndorf-Lohe, Bez. Hamburg  
Bachmann, Hr. Heinrich, Postbeamter  
Lichtental

**Hotel z. g. Stern.**  
Walter, Hr. Ernst, Schultheiss mit Frau  
Gem. Endersbach  
Tasch, Hr. Göppingen  
Hieber, Hr. Wilh. mit Frau Gem. Weilimdorf  
Lehmann, Frau M., Rentiere Berlin  
Raunau, Frl. Berlin  
Raith, Frl. P. Weilimdorf

**Restauration Toussaint.**  
Eberhardt, Hr. Schultheiss Sulgau  
Schüttler, Hr. Karl Crailsheim

**Gasth. z. Ventilhorn.**  
Storz, Hr. Lederhändler Heidelberg

**Hotel Weil.**  
Frank, Hr. A., Kaufmann Amsterdam  
Frank, Hr. M., Kfm. "

**In den Privatwohnungen.**  
Stadtpfarrer **Auch.**  
v. Wenger, Frl. Gretel Stuttgart

**Villa Augusta.**  
Fischer, Hr. Fritz, Kfm. mit Familie  
Grünwinkel-Karlsruhe  
Schilling, Frau Oberamtsrichterswitwe Stuttgart

**Cafe Bechtle.**  
Furchheimer, Hr. Max, Kfm. mit Frau Gem.  
und Kind Stuttgart  
Hohl, Hr. C., Kfm. Reutlingen  
Knödler, Hr. Arnold Ettlingen

**Villa Bätzner.**  
Kortum, Hr. Baurat Halle a. S.  
Kaufmann **Bosch.**  
Rupp, Frau Elise, Bierbrauereibesitzersgattin  
Schw. Hall

**Chr. Bott, Hauptst. 89.**  
Glaser, Hr. Peter A., Schutzm. Edesheim  
Vogt, Hr. Privatier "

**Villa Bristol.**  
Hummel, Fr. August We. Mannheim  
Prüfer, Hr. Dr. Artur, Universitätsprofess.  
Leipzig

**Villa Christine.**  
von Gaejette, Hr. Oberst a. D. Heidelberg  
Stühlen, Hr. Franz jr. Köln-Deutz

**Diakonissenstation.**  
Faber, Hr. Professor Kirchheim u. T.  
Niedner, Hr. Gustav, Kfm. m. Fr. Gem.  
Altenburg (Sachsen)  
Zugführer **Dobernek.**  
Reh, Hr. Carl, Preuss. Lotterrie-Einnehmer  
Dieburg (Hessen)

**Baddiener Eisele**  
Ammann, Frl. B. Mannheim  
Postunterbeamter **Eitel**  
Hetzel, Fr. Anna, Kaufmannsgattin Hall  
**Villa Elisabeth.**  
Rumpel, Hr. Dr. O., Stabsarzt Berlin  
Rumpel, Hr. Theodor, Dr. med. Hamburg  
Rosser, Fr. Mainz

**Villa Erika.**  
Rommel, Hr. G., Hauptlehrer m. Fr. Gem.  
Kitzingen a. M.

**Haus Fehleisen.**  
Halemeyer, Hr. Rechnungsrat Hannover  
Wichert, Fr. Margarete  
Geschw. **Frend.**  
Nathan, Fr. Wwe. Cannstatt

**We. Fuchs.**  
Mack, Hr. J., Lehrer Backnang

**Villa Fürst Bismarek.**  
Levy, Hr. James, Kfm. m. Fr. Gem. Essen a. R.

**Villa Grossmann.**  
Fulda, Frl. Renata Cöln a. Rh.  
Meske, Hr. Ludwig Berlin  
Flaschnern **Grossmann.**  
Wirth, Hr. Aug., Kfm. m. Fr. Gem. Nürnberg  
Baddienerin **Grossmann.**  
Schumm, Fr. Dorothea Crailsheim  
Malerm. **Gutbub.**  
Burkhardt, Hr. J. m. Fr. Gem. u. Frl.  
Tochter Stuttgart  
Sattlern. **Gutbub.**  
Widerspik, Frl. Anna Nürnberg  
Geschw. **Fuchs.**  
Nagel, Hr. H., Reallehrer m. Fr. Gem. Möckmühl  
Kirchhof, Hr. O., Kfm. m. Fr. Gem. u. Sohn  
Meran

**Bauwerkmeister Hammer.**  
Lothomus, Hr. V. stud. phil. Bonn a. Rh.  
**We. Hammer, Hauptst. 137.**  
Gemrig, Hr. Ch., Gastwirt  
Böttingen b. Gundelsheim

**Villa Haussmann.**  
Rosenbaum, Hr. M., Kfm. m. Fr. Gem.  
Lippstadt i. W.

**Postmeister Hermann.**  
Frommhold, Hr. Postdirektor Lahr (Baden)

**We. Hermann, Kochstr. 193.**  
Schöttle, Frl. Anna, Lehrerin Schorndorf  
Schöttle, Frl. Elise, Lehrerin Stuttgart

**Nanette Herzog.**  
Köhler, Frl. Emilie Stuttgart  
Ebinger, Frl. Emma Stuttgart

**Villa Hohenstaufen.**  
Oehler, Fr. Berta, Rentnerin Pforzheim

**Villa Johanna.**  
Busse, Frl. J. Berlin  
Wedekind, Fr. Dr. Heidersdorf (Ober-Schl.)  
Koppel, Hr. Julius, Kfm. m. Fr. Gem. u.  
Fr. Mutter Berlin

**Villa Kaiser Wilhelm.**  
Denk, Frau Privatier mit Tocht. Stuttgart  
Junghans, Frl. Ida Berlin

**Witwe Kammerer.**  
Mandry, Frl. Emma, Lehrerin Heilbronn  
Metzgerm. **Kappelmann.**  
Bleher, Hr. Karl, Landwirt Hedelfingen

**Villa Kiechle.**  
Kaeser, Hr. Eugen, Fabrikant Böblingen  
Schmiedm. **Kloss.**  
Krämer, Frau Bierbrauereibes. Künzelsau  
**Georg Knödler, Eiberg 126.**  
Wenzel, Hr. Wilh., Kaufmann mit Frau  
Gem. Cannstatt

**Glaserm. Knöllner We.**  
Kübler, Hr. Schultheiss mit Frau Gem.  
Freudental

**Villa Krauss.**  
Heineke, Hr. Dr. Sanitätsrat Pommern  
Spanier, Hr. Emil, Kfm. mit Frau Gem.  
und Frl. Töchtern Crefeld  
Herz, Frau Crefeld

**Fr. Krauss, Schuhm.**  
Rüdinger, Frau Marta Heilbronn  
**Karl Kull (Villa Frieda.)**  
Goecke, Hr. Albert, Kgl. Notar und  
Rechtsanwalt mit Frau Gem., Tochter  
u. Bedienung Wassenberg (Rheinprov.)

**Villa Ladner.**  
Salenbauch, Hr. Oberkontrolleur Leutkirch  
Stürner, Hr. Gottlob, Oberlehrer mit  
Frau Gem. Stuttgart

**Wagenwärter Lakner.**  
Eisenmann, Frau Sofie, Kaufmannsgattin  
Nördlingen  
Wieland, Frau Marie, Kaufmannsgattin  
Stuttgart

**Friedrich Maier.**  
Häussler, Frau Oberkontrolleur Hirsau

**Villa Mathilde.**  
Benz, Hr. Dr. med. Koengen

**Villa Mathilde.**  
Gayen, Frau Jean, Obergeringensgattin  
mit 3 Kindern Altona  
Lange, Hr. Fr. Fabrikdirektor Jean  
**Jakob Messenle.**  
Pfeifer, Frl. Marie Zillhausen

**Villa Non Repos.**  
Apell, Hr. Jakob mit Frl. Töchter  
New-York U. S. A.

Nippold, Hr. Friedrich, Prof. d. Theol. Jean  
Levi, Hr. Bernhard, Fabrikant mit Frau  
Gem. Frankfurt a. M.  
Mayersohn, Hr. Felix, Kfm. mit Frau Gem.  
Frankfurt a. M.  
Lessing, Frau M., Privatiers Frankfurt a. M.  
Schumacher, Frau Ferdinand We. mit Sohn  
und Tochter Düsseldorf

**Villa Montebello.**  
Winkler, Frl. Johanna, stud. phil. Leipzig

**Park-Villa.**  
Missel, Hr. E., Fabrikant mit Frau Gem.  
Kind und Bedienung Stuttgart  
Müller, Hr. H. A., Kfm. mit Frau Gem.  
München

Witte, Hr. Bernhard, Dr. Gerichtsassessor  
Frankfurt a. M.

**Villa Pauline.**  
Buchauer, Frau Teresia München  
Rubbert, Frau Direktor Frankfurt a. M.  
Ott, Frl. Viktoria Altenstadt

**Friedr. Pfau We., Olgastr. 20.**  
Grubert, Hr. Theodor, Fabrikant, Ingenieur  
mit Frl. Schwester  
Oberreallehrer **Dr. Pfeffer.**  
Pfeffer, Frau Mittelschullehrer Metzingen

**Wilh. Pfeiffer, Wagnerm.**  
Trütschel, Hr. Herzogl. Hofsekretär München

**Georg Rath, [Villa Rath.]**  
Eichtersheimer, Hr. Adolf Ittlingen  
Sattlern. **Rometsch.**  
Seitz, Hr. G. Göppingen

**Villa Rosa.**  
Glunz, Frau Clara, Fabrikantengattin mit  
Familie Strassburg

**Karl Schmid (Uhlandshöhe).**  
Buck, Hr. Ernst, Kfm. Mannheim

**Lina Schulmeister**  
Baeker, Hr. Joh., Bäckerm. Nürnberg

**Ida Stokinger, Hauptstrasse 104.**  
Freund, Hr. Max, Kfm. Metz  
Oppenheimer, Fr. Auguste, Kaufmannsgattin  
mit Tochter Nürnberg  
Oppenheimer, Hr. Kfm. Nürnberg  
Nathan, Hr. D., Kfm. Basel

**Holzändler Toussaint.**  
Meinert, Fr. m. Frl. Tochter  
Itzehoe (Schlesw. Holst.)

**M. Treiber-Engmann.**  
Gersohn, Hr. J., Kfm. Worms a. Rh.  
Reichert, Hr. Hugo Stuttgart

**Wilhelm Treiber, Korbmacher.**  
Krapf, Fr. Luise Stuttgart  
Krucker, Hr. Friedr., Sekretariatsgeh.  
Frankental

Abraham, Hr. M., m. Kind u. Bedien. "  
Sauer, Hr. J. Schreiner. "

**Karl Vollmer We. Villa Elsa.** "  
Fürth, Hr. Sali, Kfm. Frankfurt a. M.

**Villa Weizsäcker.**  
Häussermann, Hr. Karl, Geschäftsf.  
mit Fr. Gem. Stuttgart

**Villa Wetzel.**  
Vopelius, Hr. R., Mitglied des preuss.  
Herrenhauses m. Fr. Gem. Sulzbach  
Vopelius, Frl. Heidelberg

**Christ. Wildbrett, Buchhdlg.**  
Kahn, Hr. Bernh., Kfm. mit Frau Gem.  
Mannheim

Blün, Frau Joh. We. Worms  
Hertz, Hr. Karl "

**Mina Wildbrett Wwe.**  
Wirth, Hr. Wilhelm, Kfm. mit Frau  
Gem. Geislingen a. St.

**Villa Wilhelma.**  
Metzner, Frau M. Hamburg  
Gütermann, Hr. Hans, Kaufmann Berlin  
Wolff, Hr. S., Kaufmann Hamburg

Zahl der Fremden . . . . . 10 715





## Stadt Wildbad Wegbau-Akkord.

Die Arbeiten zur Erstellung eines mit den von Herrn Kommerzienrat **Heermann** gestifteten Mitteln zu erbauenden 2,50 m breiten Spazierweges auf dem Sommerberg vom zukünftigen oberen Bahnhofe aus entlang dem Osthang, veranschlagt zu:

I Beganlage	1978 Mk.
II Herrichtung der Aussichtsplatte	500 Mk.
III Etwaige Dohlenanlagen	100 Mk.
	2578 Mk.

kommen am

**Montag, den 12. August d. J.  
vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathaus im öffentlichen Abstreich zur Verakkordierung.

Die Unterlagen können auf dem Stadtschultheißenamt eingesehen werden.

Wildbad, den 6. August 1907.

Stadtschultheißenamt:  
Bäghner.

Ziehung garantiert 8. August.

1584 Geldgewinne  
mit 40 000 Mk. bar.

Grosse Kirchheimer Kirchenbau-  
**Geld-Lotterie**

Hauptgewinne bar:  
Mk. 15 000, 5000,  
2000, 1000 etc.

Originallose 1 Mk., 13 Lose  
12 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg.  
empfiehlt

J. Schweickert, Generalagent, Stuttgart, Marktstrasse 6  
Hier bei: Carl Wilh. Bott.

## Otto Schrafft, Gärtner

Oldenburgstraße bei Schneider Bollmer. — Blumenstand neben A. Held und Zähringer  
empfiehlt



alle Sorten Gemüse

wie Weiß- u. Rotkohl, Wirsing, Kopfkohlrabi, Gurken, Rettig, Erbsen, Kopfsalat u. Bohnen alles zu billigen Preisen.

Am Blumenstand neben A. Held u. Zähringer, Hauptstraße 101 kann auch Gemüse bestellt werden.

## Tricotagen

in enormer Auswahl in

Hemden, Beinkleider, Jacken

Hemden von Mk. 1.30 bis zu den besten Qualitäten.

Besonders empfehle mein

**Arbeiter-Felsenhemd**

ungemein dauerhaft im Tragen à Mk. 2.60 per Stück. — Ferner

weisse Hemden, Kragen, Vorstecker, Manschetten,

Befürhemden, Baumwollflanellhemden

eigene Anfertigung.

## Cravatten

in unerreichter Auswahl. Socken, Strümpfe.

Phil. Bosch, Wildbad.

• Soeben beginnt zu erscheinen: •

**Meyers** Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage.

**Grosses Konversations-Lexikon.**

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.

20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

Prospekte und Probehefte liefert jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

148,000 Artikel u. Verweisungen.

11,000 Abbildungen, 1400 Tafeln und Karten.

Schwemmsteine, Bimszementdielen, Bimsand  
liefert billigst

Carl Kennpott, Baumaterialien, Stuttgart 9, Telefon 4752.  
Verkaufsstelle des Rheinischen Schwemmstein-Syndicats: **Reuwied**

Telefon Nr. 33.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett in Wildbad.

Waschwindmaschinen

Mangen

Messerpummaschinen

Saftpressen

Beerenmühlen

Teigrührschüsseln

Spählesmaschinen

empfiehlt zu Fabrikpreisen.

Fr. Treiber.

Feinste  
**Tafel-Butter**  
liefert in Postkoll  
und Bahnkisten  
W. Schnetzer jun.  
Kempten im Allgäu.

**Rheumatis-**

und Gicht-Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit un-  
sonst mit was meiner lieben  
Mutter von jahrelangen qual-  
vollstem Gichtleiden gehol-  
fen hat.

Marie Grünauer  
München, Pilgersheimerstr. 2/II.

Selbstgebrannten, garantiert reinen

**Heidelbeergeist**

empfiehlt

G. Richt, z. „Sonne“  
Calmbach.

## Zauber

verleiht jedem Gesicht ein rotes, ju-  
gendfrisches Aussehen, zarte, weiße sam-  
metweiche Haut und blendend schö-  
nen Teint. Alles dies erzeugt die echte  
**Stedensperd-Filienmildj-Seife**  
v. Bergmann u. Co., Nadebeul  
mit Schutzmarke: Stedensperd  
à St. 50 Pfg. bei Hofapoth. Dr.  
Rehger u. Fr. Schmehle.

Repetier-

**Fliegenfänger**

D. R. G. 259 117

**Tick Tack**

erfekt 5-10 andere Fliegenfänger  
per Stück 10 Pfg. zu haben bei

Daniel Treiber.

**Königl. Anrtheater**

Donnerstag, den 5. August  
geschlossen.

Freitag, den 9. August 1907.

Der Hüttenbesitzer

Schauspiel in 4 Aufzügen (5 Ver-  
wandlungen) v. G. Ohnet.

Man abonniert jederzeit auf das  
schönste und billigste  
Familien-Witzblatt



**Meggendorfer-Blätter**

München •• Zeitschrift für Humor und Kunst

• Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.— •

Abonnement bei allen Buchhandlungen und  
Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-  
nummer vom Verlag, München, Theaterstr. 47

Kein Besucher der Stadt München

sollte es verkämen, die in den Räumen der Redaktion,  
Theaterstraße 47 III befindliche, äußerst interessante Aus-  
stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter  
zu besichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Mein Lager in

**Bettbarthenten, Flaumcöper, Satin  
und Dress**

halte ich bestens empfohlen. — In farbigen und weißen

**Damasten, Cretonnes, Satins**

stets Vorrat in anerkannt soliden Fabrikaten.

**Vollständige Betten**

sowie einzelne Teile werden bei mir prompt angefertigt und sichere ich  
hiemit nicht nur pünktlichste Näharbeit zu, sondern auch die Verwendung  
reiner Qualitäten in grau wie weißen **Bettfedern und  
Flaum.**

Von **Stoßhaar zu Matragen**

von den billigsten gemischten Qualitäten bis zu der feinsten garan-  
tiert reinsten Ware stehen jederzeit gerne Muster zu Diensten.

Indem ich billigste Bedienung zusichere, bitte um geneigten Zu-  
spruch und zeichne hochachtend

**A. Lipps.**



# Amtliches Verzeichnis der vom 6. bis 7. August angemeldeten Fremden.

## In den Gasthöfen

<p><b>Kgl. Badhotel.</b> Hess, Hr. C., Ziegeleibesitzer mit Dienerschaft Stuttgart Rössler, Frau Marie Stuttgart Einstein, Frau Carola mit Söhnchen Göppingen</p> <p><b>Gasth. z. bad. Hof.</b> Hochherr, Hr. Bernh., Kfm Massenbachhausen Klink, Hr. Friedr., Oekonom Neuweiler Wilhelm, Hr. Aug. Cannstatt</p> <p><b>Hotel Belle vue.</b> Hoffmann, Frau Komm. Berlin Hoffmann, Hr. Hauptmann Berlin</p> <p><b>Hotel Graf Eberhard.</b> Vogel, Hr. G. Heidenheim a. Br.</p> <p><b>Gasth. z. Eintracht.</b> Bendel, Hr. Gustav, Wirt Cannstatt Rümmelin, Hr. Fr., Lehrer a. D. Calw</p> <p><b>Gasth. z. Eisenbahn.</b> Schulz, Hr. mit Frau Gem. Stuttgart Beringer, Frau Kaufmann mit Söhnchen Stuttgart</p> <p><b>Hotel Klumpp.</b> Aronson, Hr. Albert mit Frau Gem. Hamburg Aronson, Frl. Else Hamburg von Berghes, Frau Duisburg Charles, Mr. London Grenfeld, Mrs. London Manderscheid, Hr. Rudolf Trier Schultz, Hr. J. Hamburg Wooge, Hr. Carl, mit Frau Gem. Hamburg</p> <p><b>Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.</b> Baume, Hr. Dr. mit Frau Gem. Neisse</p> <p><b>Hotel z. gold. Löwen.</b> Heekt, Hr. Klaus, Kgl. Baurat mit Frau Gem. Tangermünde</p> <p><b>Hotel Maisch.</b> Müller, Frl. Anna Stuttgart</p> <p><b>Gasth. z. wild. Mann.</b> Schweizer, Hr. S., Weinh. Weil der Stadt Werner, Hr. J. mit Frau Gem. und Tochter Degerloch</p> <p><b>Hotel Palmengarten.</b> van Kuren, Mr. H. N. mit Tochter New-York Herzer, Frl. mit Frl. Schwester Strassburg Koch, Hr. Karl Philadelphia</p> <p><b>Hotel Post</b> von Pechmann, Freiherr, Reichs-Obermilitäranwalt Berlin</p> <p><b>Hotel Russ. Hof.</b> Simpson, Colonel R. P. Petworth (England) Simpson, Mrs. " London Northey, Mrs. P. " London</p> <p><b>Gasth. z. Silberburg.</b> Wilharm, Frau Cannstatt</p> <p><b>Restauration Toussaint.</b> Heinrich, Frau Bad Dürkheim Strauss, Frau "</p> <p><b>Gasth. z. Ventilhorn.</b> Hahn, Hr. Theodor, Fabrikant mit Frau Gem. Nürnberg Hug, Hr. Markus Lauterbach</p> <p><b>Hotel Weil.</b> Stern, Hr. Hermann, Dr. med. Arzt Fulda</p>	<p>Groedel, Frau Johanna Wiesbaden <b>Paul Bühl</b>, Löwenbergstr. 195, Michel, Hr. Friedr., Dr. jur. Frankfurt a. M. <b>We. Chur.</b> Weiss, Hr. Wilh. Bahnhofverwalter mit Frau Gem. Langmeil (Pfalz) Dienstn. <b>Collmer.</b> Pfeilmaier, Frau F. Fornbach O. A. Backnang <b>Villa De Ponte.</b> Mathiason, Hr. Martin Kaufm. Hamburg <b>Villa Eberle.</b> Eberhardt, Frau Steinenkirch Schreinerstr. <b>Eisele Wtw.</b> Lütze, Frau Plochingen <b>Karol. Eitel We</b> Hoppman, Hr. mit Frau Reutlingen <b>Gottl. Faas.</b> Stein, Hr. Max, Kaufm. Mühlen a. N. Prast, Hr. F. Frankfurt a. M. Badinspektor <b>Feucht.</b> Jaus, Hr. Chr. mit Frau Gem. Heilbronn <b>Geschwister Fuchs</b> Kienzle, Hr. Otto, Inspektionsbeamter mit Familie Stuttgart Oppenheimer, Hr. P., Kaufm. Stuttgart Weil, Hr. Ludwig, Kaufm. Mannheim <b>Witwe Fuchs.</b> Müller, Frl. Luise Berlin Konditorei <b>Funk.</b> Hörnlen, Hr. Wilhelm, Schultheiss Horrheim O.A. Vaihingen Maurer, Hr. Chr., Sekretär Dudweiler Wolf, Hr. Max, Kfm. Dudweiler Kr. Saarbr. <b>Villa Grossmann.</b> Fulda, Frl. Renate mit Begleitung Frl. Rosa Paule Cöln a. Rh. Bauwerkmeister <b>Hammer.</b> Trost, Hr. Lehrer Besigheim <b>Fr. Hammer</b>, Wagnerm. Brück, Frau Strassburg Pattenhof, Hr. Hans " " <b>We. Hammer</b>, Hauptstr. 137. " Herzig, Frau D. We., Privatiere m. Kind Karlsruhe <b>Villa Hanselmann.</b> Meinicke, Hr. Bergrat Zellerfeld a. Harz Ludwig, Hr. August, Ingenieur mit Frau Gem. Mannheim von Hippel, Hr. Dr., Dirig. Arzt mit Frau Gem. Kaiserswerth a. Rh. Wertmann, Frau Ida Rentnerin Gotha (Thür.) Seegner, Hr. Friedrich, Direktor mit Frau Gem. Linz a. Rh. <b>Villa Haussmann.</b> Weill, Hr. Leon, Kfm. Mülhausen Els. Desepte, Frl. Elisabeth Karlsruhe <b>Karl Henssler,</b> Belz, Hr. Ghr., Baugeschäft Nürtingen Posthalter <b>Hildenbrand.</b> Hornung, Hr. Chr., Baumeister Esslingen <b>Villa Hohenstaufen.</b> Kollmer, Hr. W., Kfm. Stuttgart Kaufmann <b>Kappellmann.</b> Gockel, Frl. Karlsruhe <b>Jak. Heinr. Krauss.</b> Sax, Hr. Jakob, Kfm. Karlsruhe Postsekretär <b>Kübel</b> (Villa Charlotte). Marx, Hr. Adolf, Fabrikant Mannheim Oberförster <b>Hopfengärtner.</b> Maisch, Hr. Dekan Oehringen <b>Fritz Kübler</b>, Hauptstr. 93. Frühholz, Hr. Richard, Lehrer Reutlingen <b>Villa Lichtenstein.</b> Rath, Hr. Schultheiss mit Gem. Lustnau b. Tübingen Voge, Miss Wisconsin Vincenz, Frl. Tilde Rumänien Hofkonditor <b>Lindenberger.</b> Abel, Frau Prof. We. mit 2 Töchtern München Lampert, Hr. Dr. med. Heidelberg Giessler, Frl. Else Landau <b>Albert Lipps.</b> Baier, Frau Mathilde mit Söhnchen Weiler OA. Weinsberg</p>	<p>Kahn, Hr. Sigmund, Kaufm. Ludwigsburg Malerm. <b>Lutz.</b> Roth, Frau Karlsruhe <b>Witwe Mayer</b>, König-Karlstr. 116. Abele, Frau Katharine Altdorf Abele, Frau Eva Weil, Hr. Josef Hochfelden i. "Els. <b>Jakob Messerle.</b> Bürcky, Hr. Jakob, Lehrer Frankental <b>Fr. Nothaker</b> [Villa Sofie] Zeyss, Hr. Franz, mit Frau Gem. Bayreuth <b>Villa Pauline.</b> Bürkle, Frl. Martha Empfingen i. H. Dilger, Hr. Oberkirchheim Bürkle, Frl. Anna Empfingen Schreinerstr. <b>Pfau.</b> Haug, Frau Wilhelmine Esslingen Flaschnermst. <b>Pfau.</b> Schallenmüller, Hr. L. New-York <b>Fr. Rapp</b>, (Villa Elsa.) Finzel, Hr. Johann, Gasthofbes. Fürth Forstwart <b>Bauleder.</b> Kling, Hr. Adolf, Prokurist m. Fr. Gem. und 2 Kindern Stuttgart <b>Villa Schill.</b> Löwe, Hr. Carl Herm., Leutnant d. R. Scheeren-Leipzig <b>We. Schlüter.</b> Lehner, Fr. Oberlehrer mit Frl. Tochter und Enkel Heilbronn <b>Villa Schmid.</b> Dües, Hr. Joh., Fabrikbes. m. Tochter Ahaus (Westf.) Stockmar, Hr. Wilh., Rechnungsrat m. Frau Gem. Friedenau <b>Chr. Schmid</b>, König-Karlstr. 71. Schirmer, Hr. W. Ingenieur m. Fr. Gem. München Gärtner <b>Schober.</b> Sitzler, Frau Karlsruhe <b>Wilhelm Treiber</b>, Herreng. 17. Bassler, Hr. Gg. Baumeister Erlangen Valtin, Hr. G. a. d. K. Universität Erlangen <b>Villa Sommerberg.</b> Giesing, Hr. Joh. Ingenieur mit Fr. Gem. Halle a. S. <b>Villa Treiber.</b> Lotz, Hr. Karl, Justizrat u. Kgl. Pr. Notar m. Fr. Gem. Wiesbaden Stork, Hr. Grossh. hess. Forstmeister mit Frau Gem. Dieburg Kaufmann <b>Treiber.</b> Huttenloch, Frau Pforzheim Mayer, Hr. S., Kfm. Speyer Reichenberg, Hr. Adolf, Kfm. Speyer <b>Fr. Treiber</b>, Schuhm. Kloor, Hr. Louis A. Landau Bankkassier <b>Ulmer</b> (Villa Haisch.) Maier, Hr. S., Kfm. m. Fr. Gem. und 2 Söhnen Heidelberg Malermstr. <b>Wacker.</b> Berger, Frau Privatier Feuerbach Maier, Frau Privatier Feuerbach <b>Karl Weber</b>, Stuchstr. Stäbler, Hr. L., Oberlehrer Göppingen <b>Lud. Weber</b>, Küferm. Lüb, Hr. Philippsburg (Baden) Schwarz, Hr. Pforzheim <b>Villa Wilhelma.</b> Kabelitz, Hr. Fr., Kfm. m. Fr. Gem. Berlin Kaufmann, Hr. Carl, Kfm. Köln <b>Krankenheim.</b> Weisshaar, Luise Weiler z. Stein Ried, Emma Kressbach Eggler, Josefa Fronhofen Seibel, Maria Uthingen Burkhardt, Anna Feuerbach Schroth, Berta Obertürheim</p>
Zahl der Fremden . . . . . 10893		

## Bad Teinach

Beliebter Ausflugsort.

Von Wildbad aus per Wagen in 2 Stunden,  
zu Fuss in 3 1/2 Stunden zu erreichen.

## Hotel zum Hirsch.

Altrenommiertes Haus in unmittelbarer Nähe der Mineralquellen u. der Anlagen  
— Bevorzugtes Absteigequartier von Passanten u. Touristen. —

### Teinacher Bachforellen.

Stallung.

Telefon 2.

Autogarage.





